

30.06.2020 08:58

Neues entfachen in Mecklenburg-Vorpommern

Neuigkeiten von #ostdeutschlandglaubt

Ich besuche ein Ehepaar, das es auf dem Herzen hat, in Mecklenburg-Vorpommern eine neue Kirche zu starten. Es ist stark, die Willigkeit und Leidenschaft dieser großartigen Menschen zu spüren. Am nächsten Tag geht es weiter. Als ich mein Navi starten will, geht es nicht, weil es kein Netz hatte. Für mich ein Bild für dieses wunderschöne Bundesland im Nordosten unseres Landes. Dünn besiedelt - auch in Bezug auf Kirchengemeinden - und gleichzeitig leben und dienen dort wunderbare Menschen, die sich unermüdlich einbringen, damit Mecklenburg-Vorpommern heute mehr glaubt als gestern und morgen mehr glauben wird als heute.

Helden der Stunde

Kai und Sara Häveker: Sie gründen in Schwerin eine neue Kirche. In diesen Corona-Zeiten haben sie mit ihrem Team einen Auto-Gottesdienst veranstaltet. Die Autos standen Schlange, und leider konnten nicht alle auf den Platz gelassen werden. Ca. 250 Person haben die gute Nachricht gehört und wurden ermutigt. Die Kirchengründung in Schwerin ist an KirchenThür angedockt.



Daniel und Larissa Reimer / Rostock: Vor ca. 10 Jahren haben sie eine kleine Gruppe von ca.

20 Personen übernommen. Heute besuchen ca. 150 Leute die Gemeinde und sie preschen vorwärts. Gerade ist der Indoor-Spielplatz fertig geworden. Ein genialer Dienst an den Menschen in diesem Stadtteil von Rostock. Daniel ist ein starker Leiter, der eine große Bürde für Mecklenburg-Vorpommern auf seinem Herzen trägt.

Andreas und Claudia Kröger: Gemeindegründer in Wismar. Sie sind extra umgezogen, um direkt vor Ort zu sein und haben Räumlichkeiten im Stadtzentrum angemietet, um noch näher bei den Menschen zu sein. Andreas und Claudia haben die erste Phase vom Projekt Mecklenburg-Vorpommern initiiert und geleitet. Sie haben viel dafür getan, dass wir heute da sind, wo wir sind. Wismar ist als Gemeindegründung an Rostock angedockt.

Günther und Loni Seidt sind vor 10 Jahren von der Volksmission nach Neubrandenburg gesandt worden. Sie haben von Null angefangen. Heute steht dort eine starke Gemeinde, die über gute Räumlichkeiten verfügt, in denen immer wieder Schulungen stattfinden. Dieser Glaubensschritt, Missionare ins eigene Land zu schicken, hat sich bezahlt gemacht. Und sie tun es wieder – sie gründen ihre nächste Kirche in Parchim.

Das sind ein paar unserer Helden in Mecklenburg-Vorpommern. Mit anderen zusammen halten sie das Evangelium hoch. Unsere nächsten Schritte sehen so aus:

- Ein BBQ, um eine Atmosphäre der Erwartung zu stärken.
- Drei Städte für Kirchengründung identifizieren.
- Jungen Menschen die Möglichkeit bieten, ein Praktikum in Mecklenburg-Vorpommern zu machen.

James Ros

Abonniere unseren Newsletter auf www.ostdeutschlandglaubt.de
Spende: <https://ostdeutschlandglaubt.de/spenden/>

[Zurück](#)